



NetSupport Manager v11

Die Verwendung von Fernwartungssoftware ist heute allgemein üblich, doch die große Vielfalt an IT-Plattformen mit ihren zahlreichen unterschiedlichen Betriebssystemen, Protokollen, Endgeräten und den vielen sich dadurch ergebenden Kombinationsmöglichkeiten stellt für viele Anbieter immer noch eine enorme Herausforderung dar.

Das Erfolgsgeheimnis von NetSupport Manager liegt in seiner Anpassungsfähigkeit und der permanenten Weiterentwicklung seiner Funktionen. Denn schon seit 1989 unterstützt NetSupport Manager Unternehmen bei der IT-Fernwartung und optimiert ihre IT-Support-Services.

Mit NetSupport Manager ist Ihre komplexe IT-Infrastruktur allen Herausforderungen gewachsen! Denn NetSupport Manager kombiniert umfassenden Multi-Plattform-Support für Windows-, Linux-, MAC-, CE-, Pocket PC- und Windows Mobile-Systeme mit einer Vielzahl an Verwaltungs- und Steuerungswerkzeugen. Dadurch lässt es sich problemlos in nahezu jedes übliche Unternehmensnetzwerk integrieren.

Weltweit werden heute mehr als 8 Millionen Systeme durch die fortschrittliche Technologie von NetSupport verwaltet, ein deutlicher Beweis dafür, dass NetSupport Manager für jede Systemumgebung die optimale Lösung bietet.

Neue Funktionen

Die komplett neu gestaltete Benutzeroberfläche bietet jetzt zahlreiche direkte Zugriffsmöglichkeiten auf spezielle Funktionen. Zusammen mit der verbesserten Performance lassen sich selbst die komplexen Systemumgebungen moderner Unternehmen schnell und einfach verwalten.

Sämtliche angeschlossenen Rechner lassen sich automatisch nach Betriebssystemen oder Systemfamilien sortieren und auch die von immer mehr Anbietern angebotenen Laptops oder Desktop-PCs mit Intel® vPro™-Technologie lassen sich problemlos darstellen. Komplexe Software- und System-Upgrades oder die Umstellung auf neue Technologien sind dadurch schnell und einfach möglich.

Die neue Version 11 von NetSupport Manager bietet zahlreiche Ferndiagnosefunktionen, für die früher eine direkte Analyse vor Ort notwendig war. Die neue Schnellzugriffsleiste ermöglicht direkten Zugriff auf die zuletzt verwalteten Client-Systeme und auch die verbesserte Drag & Drop-Funktion bei Dateitransfer macht deutlich, warum NetSupport Manager in seinem Bereich der Marktführer ist.

Features:

- Fernwartung
- Multiplattform-Unterstützung
- Unterstützt Intel® vPro™ Technologie
- Unterstützt Thin & Zero Clients
- Datei-Handling
- Internet Gateway
- Skripte und zeitgesteuerte Abläufe
- Hard- und Software-Inventur
- Installation über das Netzwerk
- Chat- und Audio-Kommunikation
- Remote Deployment
- Workstation Monitoring
- Systemüberwachung durch Thumbnails

Um allen Anforderungen moderner IT-Umgebungen gerecht zu werden, unterstützt NetSupport Manager praktisch alle gängigen Varianten von Microsoft Windows einschließlich Windows CE, Pocket PC und Windows Vista in der aktuellen Beta-Version, sowie Linux, MAC OS X ab Version 10.3 und MS-DOS. Darüber hinaus arbeitet NSM auch auf x64 basierenden Systemen mit Intel- und AMD-Prozessoren unter Windows XP 64 and Windows 2003 64.

* Die Mac- und Linux-Broschüre finden Sie unter www.netsupportmanager.com/ressources.



NetSupport Manager für Windows

Umfassende Netzwerkfunktionen

- Suchen und Verbinden zu allen Systemen im LAN oder WAN.
- Vollständig integrierte Ferninstallations-Funktion.
- Datentransfer über TCP/IP, IPX/SPX, NETBIOS, NETBEUI oder das HTTP-Protokoll.
- Kommunikation über LAN, WAN, Internet, PSTN, ISDN, CAPI/TAPI, GSM, GPRS, 3G oder drahtlose Anbindungen.
- Unterstützung von 64bit Intel- und AMD-Prozessoren.
- Perfekte Kommunikation zwischen Systemen hinter unterschiedlichen Firewalls über das integrierte NetSupport Gateway.

Perfekte Fernwartung

- Unabhängig von Farbtiefe, Auflösung, Netzwerkprotokoll oder Betriebssystem, lassen sich Bildschirm Inhalte alleine oder gemeinsam mit den Anwendern betrachten und bearbeiten.
- Anpassbare Farbtiefe zur Verbesserung der Performance bei besonders langsamen Anbindungen.
- Die Bildschirm Inhalte aller angeschlossenen Systeme werden in Echtzeit als Thumbnails dargestellt und lassen sich per Mouseover vergrößern.
- Zyklische Anzeige der Bildschirm Inhalte eines oder mehrerer Systeme auf dem Operator-Bildschirm.
- Verdeutlichen Sie während Fernwartungs- oder Trainingssitzungen mit diversen Zeichenfunktionen die Sachverhalte am Bildschirm.
- Echtzeitanzeige des Operator-Monitors, eines ausgewählten Client-Monitors oder einer einzelnen Applikation zu Schulungszwecken auf den Bildschirmen ausgewählter Clients.
- Verdeutlichen Sie während Fernwartungs- oder Trainingssitzungen mit diversen Zeichenfunktionen die Sachverhalte am Bildschirm.
- Integrierte Chat- und Messaging-Funktionen zur Kommunikation zwischen zwei oder mehreren Anwendern.
- Integrierte Audio-Kommunikation bei Fernwartungssitzungen.
- Im Chat integrierte Tafelfunktion zur Anwenderschulung und Support-Unterstützung.

Hilfreiche Zusatzfunktionen

- Echtzeit-Hard- und Softwareinventurliste eines Client-Systems zur schnellen Fehlerdiagnose.
- Detaillierte Übersicht aller auf einem Client-Rechner installierten Hotfixes.
- Überwachung und Steuerung aller auf einem Client-PC laufenden Applikationen, Prozesse und Services.
- Editieren Sie die Registry eines ferngesteuerten Systems.
- Ausführen von Kommandozeilen-Befehlen auf dem Client-Rechner.
- Ferngesteuertes An- und Ausschalten sowie Neustarten eines Client-PCs.
- Benutzerprofilgesteuerte Hilfeanforderung durch den Anwender.

Einfacher Informations- und Datenaustausch

- Übertragen Sie Dateien und synchronisieren Sie Ordner und vieles mehr zwischen dem Kontrollsystem und den angeschlossenen Clients. Auch ein Drag&Drop von Dateien auf die Desktops der Client-Systeme ist möglich.
- Einfache Datenverteilung an einen oder mehrere Client-Systeme mittels Drag & Drop.
- Starten Sie auf den Client-Systemen Anwendungen oder leiten Sie deren Druckausgabe auf Ihr Kontrollsystem um.
- Umleiten der Druckerausgabe des Client-Systems zum Operator.
- Umfassende Unterstützung von Skript- und zeitgesteuerten Abläufen.

Hohe Flexibilität

- Durch die nahtlose Integration in den Explorer lassen sich wichtige Funktionen auch ohne den vorherigen Start von NetSupport Manager ausführen.
- Rechner mit Intel® vPro™ Technologie lassen sich finden, durchsuchen und auch ohne vorher installierten NetSupport Manager-Client mit zahlreichen Funktionen fernsteuern.

Auf Microsoft basierenden Systemen unterstützt NetSupportManager: DOS, Windows 95, 98, ME, NT 4.0, 2000, 2003, XP, Vista, 2008 und Windows 7.

Systemanbindung:

Systemanbindung mit Netsupport Manager

Der Schlüssel zu einer perfekten Fernwartung liegt im Finden und Verbinden zu beliebig verteilten Endgeräten. NetSupport Manager erfordert die Vorinstallation einer Client (Host)-Komponente und einer Control (Remote)-Komponente zur Initiierung einer Fernwartungsverbinding.

LAN und WAN

- Auffinden und Durchsuchen von Computern im LAN über TCP/IP-, IPX/SPX-, NetBIOS- oder NetBEUI-Protokoll.
- Lokale oder zentrale Speicherung aller gefundenen Systeme als unternehmensweite oder gruppenspezifische hierarchische Darstellung.
- Festlegung spezieller Subnetze bei umfangreichen Netzwerken und speziellen Anforderungen.
- Direkte Verbindung zu bereits bekannten Systemen über den Systemnamen, den DNS-Namen oder die IP-Adresse.
- Die Registrierung von NetSupport Manager an Port 5404 läßt sich problemlos als Standard konfigurieren.

Entfernte Netze und Geräte

- Beliebige andere entfernte Geräte lassen sich über eine Wählverbindung, ISDN, GSM, GPRS, 3G oder drahtlose Verbindungen ansteuern.
- Entfernte Netzwerke können mithilfe der integrierten NetSupport Dialup Bridge über eine Wählverbindung (PSTN) oder ISDN eingebunden werden.

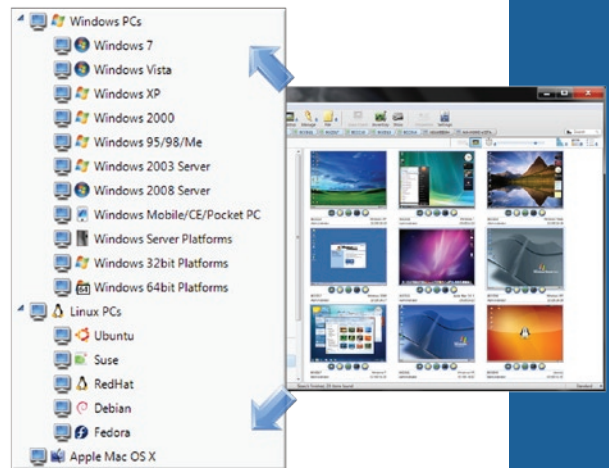


Anbindung über das Internet

Über das integrierte NetSupport Gateway ermöglicht NetSupport Manager auch die Fernwartung zwischen Systemen, die hinter Firewalls geschützt sind. Dazu ist lediglich die Installation der NetSupport-Software, die Vergabe entsprechender Rechte und statischer IP-Adressen erforderlich. Selbstverständlich erlaubt das Gateway lediglich Verbindungen zwischen Systemen, die den gleichen unternehmensspezifischen NetSupport-Lizenzschlüssel verwenden.

Die Schlüsselfunktionen des Netsupport Internet Gateways:

- Perfekte und sichere Fernwartung zwischen firewallgeschützten Netzwerken oder Systemen.
- Keine Eingriffe in bestehende Netzwerk- und Firewall-Konfigurationen.
- Sichere verschlüsselte Kommunikation.
- Unterstützt gleichzeitig bis zu 5.000 Client-Verbindungen pro Gateway.
- Sichere Verbindungssteuerung über unternehmensspezifische Lizenzschlüssel.
- Zugriffskontrolle durch Autorisierung des Zugriffes seitens des Benutzers.
- Stabile Verbindungen durch redundantes Gateway.
- Komplette Ereignis- und Verlaufs-Logs.



Sicherheit:

In allen Modulen sind umfangreiche Sicherheitsfunktionen integriert: Vom einfachen Passwortschutz bis hin zur Integration von NT-Security, Active Directory und 256bit AES-Verschlüsselung. Die Fernwartungssitzungen können aufgezeichnet und später zu Prüfzwecken wiedergegeben werden. Über Profile lassen sich verschiedenste Sicherheitsstufen und Nutzungsmöglichkeiten einstellen, selbstverständlich auch für einzelne Benutzer oder spezielle Workstations.

Die wichtigsten Schlüsselfunktionen:

- Passwortschutz bei allen Systemen.
- Bestätigung durch den Benutzer: Der Benutzer muss anwesend sein und jede eingehende Verbindungsanfrage autorisieren.
- Datenverschlüsselung: Frei konfigurierbar von 56bit DES bis 256bit AES.
- Gesicherte Lizenz: Die NetSupport Manager-Lizenz ist an das Unternehmen gebunden, die Daten sind auf unternehmensfremden Installationen nicht lauffähig.
- Aufzeichnung aller Aktivitäten während einer Fernwartungssitzung.
- Steuerung der Verbindungsmöglichkeiten über Benutzerkonten oder geprüfte IP-Adressen. Dadurch sind nur Verbindungen mit bekannter Herkunft möglich.
- Ausblenden des Client-Bildschirms bei vertraulichen Aktionen.
- Automatische Abschaltung des Remote-Systems bei Verbindungsende. Dadurch wird verhindert, dass ein System fälschlicherweise in einem eingeloggtem Zustand bleibt.
- Benutzerdefiniertes Timeout bei Inaktivität während einer offenen Verbindung.
- Dial-Back-Sicherheit für Wählverbindungen.
- Zentrale Steuerung und Verwaltung sämtlicher Sicherheitseinstellungen von einem einzigen Ort aus.

Integrierte Sicherheit

- Einbindung bestehender NT-Benutzerprofile, um die Verbindungsanfrage eines Anwenders zu prüfen und zu akzeptieren.
- Direkte Integration von Active Directory-Profilen zur Legitimation der Benutzer.
- Nutzung von Active Directory-Vorlagen für die unternehmensweite Einhaltung von Konfigurationsrichtlinien.
- Benutzerprofilgesteuerte Funktionalität: Abhängig vom jeweils angemeldeten Benutzer stehen unterschiedliche Funktionsumfänge zur Verfügung.
- Komplette Ereignis- und Verlaufs-Logs einschließlich der Einbindung der Betriebssystem-Event-Logs.



NetSupport Manager für mobile Systeme

Die Fernwartungsfunktionen von NetSupport Manager sind auch bei mobilen Systemen unter Windows CE ab Version 4.2, Pocket PC ab Version 2003 sowie Windows Mobile ab Version 5.0 voll einsetzbar. Die neueste Version verfügt über eine Reihe wichtiger neuer Funktionen:

- Aufbau von Connect-Back-Verbindungen zwischen PDA und Server beispielsweise für Updates.
- Direkter Zugriff auf die Daten des Büro-PCs von unterwegs.
- Zentrale Verwaltung aller unter Windows Pocket PC, Windows CE und Windows Mobile laufenden Geräte.
- Übertragung von Updates auf die Smartphones beispielsweise des Vertriebssteams.
- Fernwartung von Geräten im Alltagseinsatz wie beispielsweise Geld- und Fahrkartenautomaten, Infoterminals oder mobilen Datenerfassungsgeräten.

Schlüsselfunktionen bei Verbindungen von einem Mobilien System:

- Auffinden und Durchsuchen von Systemen im Netzwerk.
- Vollständige Fernsteuerung des Gerätes.
- Bidirektionaler Chat zwischen Operator und Client-System.
- Nachrichtenversand an ausgewählte oder alle Client-Systeme.
- Versand eines ALT-CTRL-DEL-Befehls an ein System für einen Warmstart.
- Ferngesteuertes An- und Ausschalten sowie Neustarten eines Systems.
- Neustart eines Systems via Fernwartung.
- Datenübertragung mittels TCP/IP- oder HTTP-Protokoll über das integrierte NetSupport Internet-Gateway.
- Kommunikation über LAN, WAN, Internet, GSM, GPRS, 3G oder drahtlose Anbindungen.
- Einsatz von unternehmensspezifischen NetSupport Manager-Lizenzschlüsseln.

Schlüsselfunktionen bei Verbindungen zu einem Mobilien System:

- Auffinden und Durchsuchen von Systemen im Netzwerk.
- Vollständige Fernsteuerung des Gerätes.
- Automatische Skalierung der Darstellung des mobilen Geräts auf dem Operator-Bildschirm.
- Anpassbare Farbtiefe zur Verbesserung der Performance bei besonders langsamen Anbindungen.
- Gleichzeitige Abfrage und Überwachung von bis zu 16 verschiedenen Systemen.
- Bidirektionaler Chat zwischen Operator und Client-System.
- Nachrichtenversand an ausgewählte oder alle Client-Systeme.
- Bidirektionaler Dateitransfer.
- Intuitiv bedienbare Konfigurationssoftware.
- Ferngesteuertes An- und Ausschalten eines Windows CE-Gerätes.
- Echtzeitanzeige der Bildschirminhalte aller verbundenen Geräte mittels Thumbnails.
- Dynamische Hard- und Softwareinventur des mobilen Gerätes.
- Überwachung des Akku-Ladezustandes und der Signalstärke.
- Datenübertragung mittels TCP/IP- oder HTTP-Protokoll über das integrierte NetSupport Internet-Gateway.
- Kommunikation über LAN, WAN, Internet, GSM, GPRS, 3G oder drahtlose Anbindungen.
- Direkte Anbindung über Active-Sync.
- Frei konfigurierbare Verschlüsselung von 56bit DES bis 256bit AES.
- Einsatz von unternehmensspezifischen NetSupport Manager-Lizenzschlüsseln.
- Steuerung erlaubter Verbindungen über IP-Adressen, Benutzernamen und Passwörter.
- Frei konfigurierbare Sicherheitseinstellungen zum An- und Abschalten aller Funktionen.

SYSTEMANFORDERUNGEN

SYSTEMVORAUSSETZUNG PC: DOS, Win 95/8, Win NT, Win ME, Win 2000, Win 2003, Win XP, Vista und Windows 7.

SYSTEMVORAUSSETZUNG LINUX: Der NetSupport Manager Linux Client unterstützt zum Zeitpunkt der Drucklegung SuSE, Red Hat 9 / Enterprise, und Fedora.

SYSTEMVORAUSSETZUNG APPLE-MAC: Der NetSupport Manager Client ist kompatibel mit MAC OSX und verwendet Mac Universal Zertifizierung.

SYSTEMVORAUSSETZUNG POCKET-PC: Windows Pocket PC ab Version 2003 oder Windows Mobile ab Version 5.0

Leistungsstarker ARM-Prozessor
ActiveSync- oder WLAN-fähig
Mindestens 32MB Hauptspeicher (64MB empfohlen)
Mindestens 2MB freier Speicher (10MB bei Vollinstallation)

SYSTEMVORAUSSETZUNG WINDOWS CE:

Windows CE ab Version 4.2
Leistungsstarker ARM- oder x86 kompatibler Prozessor
ActiveSync-fähig
Mindestens 32MB Hauptspeicher (64MB empfohlen)
Mindestens 5MB freier Speicher

MAC UND LINUX



Durch NetSupport Managers umfassenden Multi-Plattform-Support lassen sich auch Apple Mac- und Linux-Systeme vollständig fernwarten. Alle Rechner des Netzwerkes lassen sich automatisch nach Betriebssystemen oder Systemfamilien sortieren, durchsuchen und die Bildschirminhalte in Echtzeit als Thumbnails darstellen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.netsupportmanager.com.



Vertriebspartner: